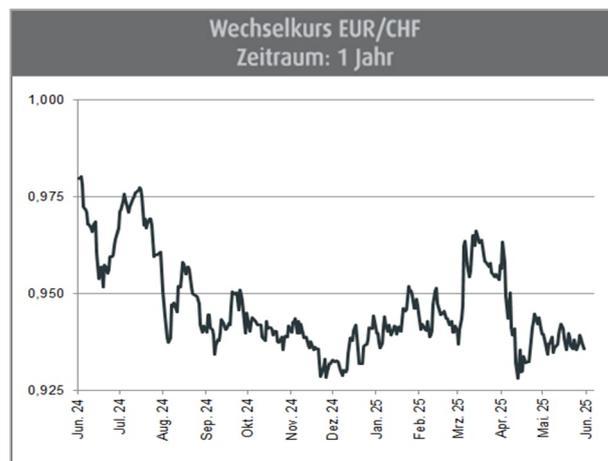


# Schweizer Franken (Stand: 02.06.2025)

Monatlicher Währungsbericht und Prognose unseres externen Analysten Thomas Neis<sup>1</sup>

comdirect



## Aktuelle Situation

Die Schweizer Wirtschaft zeigt im Jahr 2025 ein moderates Wachstum. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) prognostiziert ein inflationsbereinigtes BIP-Wachstum von 1,4 % für 2025, was leicht unter dem langfristigen Durchschnitt von 1,8 % liegt. Für 2026 wird ein Wachstum von 1,6 % erwartet. Diese Prognosen basieren auf der Annahme, dass es zu keiner Eskalation globaler Handelskonflikte kommt. Die Konjunkturforschungsstelle KOF erwartet ebenfalls ein Wachstum von 1,4 % für 2025, wobei eine leichte Verbesserung der Auslandsnachfrage ab Mitte des Jahres prognostiziert wird. Der Bausektor erlebt 2025 eine Belebung, angetrieben durch Hoch- und Tiefbauprojekte wie den Gotthard-Straßentunnel und Investitionen in die Energieinfrastruktur. Die Bauinvestitionen sollen real um 2,2 % steigen. Nach einem Rückgang von 2,8 % im Jahr 2024 wird bei den Ausrüstungsinvestitionen für 2025 ein leichtes Wachstum von 0,3 % erwartet. Die jüngste Leitzinssenkung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) auf 0,5 % im Dezember 2024 könnte das Investitionsklima verbessern. Die exportorientierte Industrie leidet unter der schwachen Nachfrage von wichtigen Handelspartnern wie Deutschland und China. Zudem belasten geopolitische Unsicherheiten und mögliche Handelskonflikte die Exportaussichten. Der private Konsum bleibt eine wichtige Stütze der Konjunktur. Für 2025 wird ein reales Wachstum des Konsums um 1,4 % erwartet, unterstützt durch steigende Haushaltseinkommen und eine niedrige Inflationsrate von etwa 1 %. Die Arbeitslosenquote wird für 2025 auf 2,8 % geschätzt, was eine leichte Erhöhung gegenüber den vorherigen Prognosen darstellt, aber weiterhin ein niedriges Niveau signalisiert. Die SNB senkte im Dezember 2024 den Leitzins auf 0,5 %, um die Wirtschaft zu unterstützen und die Inflation im Zielbereich zu halten. Die Inflation wird für 2025 auf 0,3 % geschätzt,

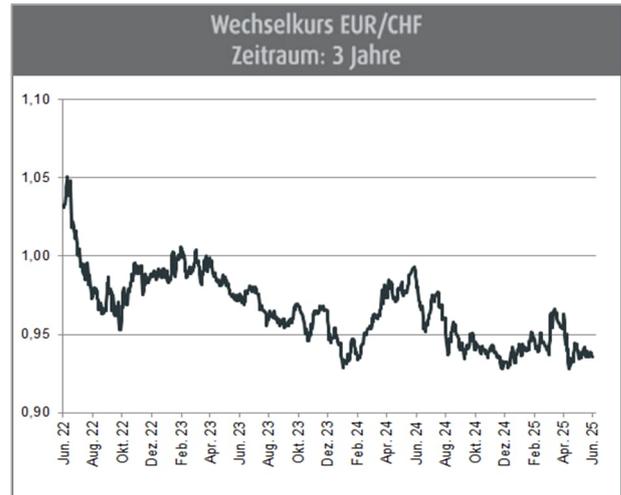
mit einem Anstieg auf 0,6 % im Jahr 2026. Eine Umfrage der UBS unter Schweizer Unternehmen ergab, dass viele Firmen für 2025 mit einem stärkeren Schweizer Franken rechnen. Insbesondere Industrieunternehmen äußerten sich pessimistischer hinsichtlich der Konjunkturaussichten, was auf die schwache Auslandsnachfrage zurückzuführen ist. Die Schweizer Wirtschaft steht vor mehreren Herausforderungen wie etwa der externen Nachfrage: Die schwache Nachfrage aus wichtigen Exportmärkten wie Deutschland und China könnte das Wachstum dämpfen. Auch die Unsicherheiten durch internationale Konflikte und Handelsstreitigkeiten könnten die wirtschaftliche Stabilität beeinträchtigen. Ein anhaltender Mangel an qualifizierten Arbeitskräften könnte das Wachstumspotenzial einschränken. Trotz dieser Risiken bleibt die Schweizer Wirtschaft aufgrund ihrer Diversifikation, einer soliden Fiskalpolitik und ihrer stabilen Institutionen widerstandsfähig. Die Geldpolitik der SNB und die Entwicklung globaler wirtschaftlicher Rahmenbedingungen werden entscheidend für die weitere Entwicklung sein. Diese Zusammenfassung basiert auf den verfügbaren Daten bis Mai 2025 und bietet einen Überblick über die wirtschaftliche Lage der Schweiz und die Entwicklung des Schweizer Franken. Dieser zeigte im Jahr 2025 bisher eine leichte Abwertung gegenüber dem Euro. Die SNB senkte den Leitzins auf 0,5 %, während die Europäische Zentralbank (EZB) ihren Leitzins im Januar 2025 auf 2,75 % senkte. Diese Zinsdifferenz beeinflusst die Attraktivität des Schweizer Franken gegenüber dem Euro. Die niedrige Inflation in der Schweiz unterstützt die Stabilität des Franken, während die Inflation im Euroraum bei etwa 2,4 % liegt. Konflikte wie der Krieg in der Ukraine und Spannungen im Nahen Osten stärken den Status des Schweizer Franken als Sicherheitswährung, was zu einer erhöhten Nachfrage führen kann.

<sup>1</sup> Quelle: Thomas Neis, Dipl.-Bankbetriebswirt mit Analysten-Diplom der International Federation of Technical Analysts (IFTA). comdirect hält diese Quelle für zuverlässig. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben können weder comdirect noch Thomas Neis Gewährleistung übernehmen.

# Schweizer Franken (Stand: 02.06.2025)

Monatlicher Währungsbericht und Prognose unseres externen  
Analysten Thomas Neis

comdirect



## Ausblick

Der Schweizer Franken hat sich in den letzten Monaten gegenüber dem Euro als stabil erwiesen. Im Mai 2025 notierte der EUR/CHF-Wechselkurs bei etwa 0,9871 CHF mit Schwankungen zwischen 0,9674 CHF und 1,0068 CHF. Diese Entwicklung spiegelt die anhaltende Stärke des Frankens wider, der als sicherer Hafen in Zeiten globaler Unsicherheit gilt. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) senkte im Dezember 2024 den Leitzins auf 0,5 %, um die Wirtschaft zu unterstützen und die Inflation im Zielbereich zu halten. Die Inflation wird für 2025 auf 0,3 % geschätzt, mit einem Anstieg auf 0,6 % im Jahr 2026. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte ihren Leitzins im Januar 2025 auf 2,75 % und im März weiter auf 2,5 %, um das Wirtschaftswachstum anzukurbeln. Die Schweizer Wirtschaft zeigt im Jahr 2025 ein moderates Wachstum. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) prognostiziert ein inflationsbereinigtes Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) von 1,4 % für 2025. Im Euroraum bleibt das Wachstum schwach, insbesondere in Ländern wie Deutschland und Frankreich. Das könnte den Euro belasten und den Franken weiter stärken. Konflikte wie der Krieg in der Ukraine und Spannungen im Nahen Osten stärken den Status des Frankens als Sicherheitswährung, was zu einer erhöhten Nachfrage

führen kann. Analysten erwarten, dass der Euro gegenüber dem Franken kurzfristig leicht abwertet. Prognosen deuten auf einen Wechselkurs von etwa 0,9568 CHF im August 2025 hin. Mittelfristig gehen die meisten Prognosen von einer stabilen Entwicklung des EUR/CHF-Wechselkurses mit Werten zwischen 0,9385 CHF und 0,9462 CHF aus. Einige Analysten sehen jedoch Risiken, die zu einer weiteren Aufwertung des Frankens führen könnten, insbesondere bei anhaltenden geopolitischen Spannungen. Langfristig könnte der Euro bis 2026 auf 0,98 CHF steigen, unterstützt durch eine Stabilisierung der politischen und wirtschaftlichen Lage im Euroraum. Der EUR/CHF-Wechselkurs wird in den kommenden Monaten von verschiedenen Faktoren beeinflusst, darunter geldpolitische Entscheidungen, wirtschaftliche Entwicklungen und geopolitische Ereignisse. Während kurzfristige Prognosen eine relative Stabilität oder leichte Abwertung des Euros erwarten, bleiben langfristige Aussichten unsicher und hängen von der weiteren wirtschaftlichen und politischen Entwicklung im Euroraum und der Schweiz ab.

(Anmerkung: Die Darstellung der Kurs-Charts erfolgt in der am Devisenmarkt üblichen „Mengennotiz“. Ein Rückgang dieser Notierung bedeutet, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert zunimmt. Ein Anstieg der Notierung bedeutet hingegen, dass die dargestellte Währung gegenüber dem Euro an Wert einbüßt.)